



Das Paycheck Protection Program (PPP, Gehaltsscheckschutzprogramm) bot COVID-19-Hilfe für Millionen kleiner Unternehmen und ihre Arbeitnehmer

Mythos vs. Tatsache

MYTHOS NR. 1: Das PPP wird mit Verschwendung, Betrug und Missbrauch durchgeführt.

TATSACHE: Die überwiegende Mehrheit der PPP-Mittel unterstützten amerikanische Kleinunternehmen und ihre fleißigen Mitarbeiter, die dringend wirtschaftliche Hilfe benötigten. Um sicherzustellen, dass alle Programmregeln eingehalten wurden, werden alle Darlehen einer automatisierten Überprüfung unterzogen und alle Kredite ab 2 Mio. USD werden manuell überprüft. Darüber hinaus kann jedes Darlehen für eine manuelle Überprüfung ausgewählt werden. Die SBA verfügt über ein robustes Verfahren, um sicherzustellen, dass PPP-Mittel wie beabsichtigt verwendet wurden. Die SBA setzt sich dafür ein, betrügerische Aktivitäten aufzuspüren. Jeder Missbrauch dieses wichtigen Programms durch Betrüger wird angemessen zur Rechenschaft gezogen. Ein in der Datenfreigabe aufgeführter Darlehensnehmer bedeutet nicht, dass die SBA eine positive Erklärung abgegeben hat, dass ein Darlehensnehmer in Frage kommt oder dass er einen Darlehenserlass erhalten wird. Die SBA hat einen Überprüfungsprozess, der noch nicht abgeschlossen ist.

MYTHOS NR. 2: Die PPP unterstützte nur große Unternehmen, keine kleinen Unternehmen.

TATSACHE: Das PPP wurde eingesetzt, um kleine Unternehmen und Mitarbeiter während der Coronavirus-Pandemie wirtschaftlich am Leben zu erhalten. Von den Unternehmen, die PPP-Darlehen erhalten haben, haben 75 Prozent neun oder weniger Mitarbeiter. Darüber hinaus betrugen 87% aller Darlehen oder neun von zehn Darlehen 150.000 USD oder weniger. Kein einziger berechtigter selbstständiger Auftragnehmer, Einzelunternehmer oder Kleinunternehmen, der/das ein PPP-Darlehen beantragt hat, das vor Ende des PPP genehmigt wurde, unabhängig davon, ob Hunderte von Arbeitnehmern oder eine einzelne Person beschäftigt waren, konnte aufgrund fehlender Finanzmittel kein Darlehen erhalten. Das PPP wurde im August mit mehr als 130 Milliarden US-Dollar an verfügbaren Mitteln beendet, die nicht beansprucht wurden.

MYTHOS NR. 3: Das PPP hat keine Arbeiter unterstützt.

TATSACHE: Jede Facette des PPP wurde entwickelt, damit Amerikaner ihren Job nicht verlieren. Das PPP war erfolgreich. Bis heute hat das PPP über 51 Millionen amerikanische Arbeitsplätze unterstützt und das macht über 80% der Lohnsumme von Kleinunternehmen in den USA aus. Durch die Anforderung von mindestens 60% der PPP-Mittel zur Deckung der Lohnkosten stellte die Regierung sicher, dass die Lohnschecks der Amerikaner geschützt waren. Das PPP trug direkt zur historischen wirtschaftlichen

Erholung bei, die wir derzeit erleben, und hielt die Arbeitslosigkeit während des Höhepunkts der Pandemie weit unter den Erwartungen. Darüber hinaus liegt die Arbeitslosenquote derzeit bei 6,7%, eine Quote, die viele externe Experten vor dem vierten Quartal 2021 nicht für möglich hielten.

MYTHOS NR. 4: Die PPP-Mittel erreichten keine historisch unterversorgten Gemeinden.

TATSACHE: Seit dem Inkrafttreten des CARES Act haben die SBA und Treasury (U.S. Finanzministerium) eng mit dem Kongress, den Darlehensnehmern und Darlehensgebern aller Größenordnungen zusammengearbeitet, einschließlich regionaler und kommunaler Banken, Community Development Financial Institutions (CDFIs) und Minority Depository Institutions (MDIs), um sicherzustellen, dass das breiteste mögliche Segment der Kleinunternehmen auf das PPP zugreifen konnte. Um es zu ermöglichen, dass die Mittel so schnell wie möglich an alle Kleinunternehmen fließen konnten, insbesondere in unterversorgten Gemeinden, arbeiteten die SBA und Treasury eng mit Darlehensgebern zusammen, die in der Lage waren, Darlehensnehmer zu erreichen, die weniger gut etablierte traditionelle Bankbeziehungen hatten. Durch unsere Maßnahmen haben wir die Anzahl der teilnehmenden Darlehensgeber von 1.700, die 2019 an SBA 7(a)-Darlehen beteiligt waren, auf fast 5.500 der am PPP teilnehmenden Darlehensgeber erhöht.

Die SBA und Treasury führten eine aggressive Outreach-Kampagne durch, um die Teilnahme von CDFIs, MDIs und Darlehensgebern für Minderheiten, Frauen, Veteranen oder in Militärbesitz beim PPP sicherzustellen, da sie in der Lage sind, unterversorgte Gemeinden zu erreichen. Die Daten zeigen, dass die Outreach-Kampagne der SBA und des Treasury funktioniert hat.

Bis zum 8. August 2020, als das PPP für neue Darlehensanträge beendet wurde, hatten 432 MDIs und CDFIs aus dem ganzen Land teilgenommen und über 221.000 Darlehen von insgesamt über 16,4 Mrd. USD bereitgestellt. Das PPP vergab Darlehen in Höhe von 133 Mrd. USD an Unternehmen in historisch nicht ausgelasteten Geschäftsbereichen, was mehr als 25 Prozent aller PPP-Finanzmittel entspricht. Darüber hinaus zeigt eine Überprüfung der Zensustrakte, dass 28 Prozent der US-Bevölkerung in Zensustrakten mit niedrigem und mittlerem Einkommen leben. Im Vergleich zur Verteilung von PPP-Darlehen gingen 27 Prozent der PPP-Mittel an Gemeinden mit niedrigem und mittlerem Einkommen, was ihrer Vertretung in der Bevölkerung entspricht.